

Neue Turbodiesel-Außenborder made in Steyr



Lutz W. Lester, Geschäftsführer Neander Shark (links im Bild), Michael Aschaber, Geschäftsführer STEYR MOTORS GmbH (rechts im Bild)

Credit: STEYR MOTORS GmbH
Fotograf: STEYR MOTORS/Michael Hauenschild



Lutz W. Lester, Geschäftsführer Neander Shark (links im Bild), Michael Aschaber, Geschäftsführer STEYR MOTORS GmbH (rechts im Bild)

Credit: STEYR MOTORS GmbH
Fotograf: STEYR MOTORS/Michael Hauenschild

Utl.: STEYR MOTORS sichert sich Fertigungsauftrag für
Marine-Innovation =

Steyr (OTS) - Der Spezialist für Dieselmotoren und hybride Antriebstechnologien STEYR MOTORS hat einen bedeutenden Lohnfertigungsauftrag an Land gezogen. Das Steyrer Unternehmen selbst setzt zwar weiterhin auf hochwertige Innenbord-Marinemotoren, durch die langjährige Dieselkompetenz ist STEYR MOTORS aber der ideale Partner für die Produktion eines einzigartigen Turbodiesel-Außenborders. Der Dtorque 111 von Neander Shark aus Kiel ist als Turbodiesel-Außenborder unter 100 PS generell schon eine erfolgsversprechende Neuheit am Marine-Markt. Als Besonderheit verfügt der Motor zudem über eine zweifache Kurbelwelle, wodurch außerordentliche Laufruhe und geringe Reibungsverluste erzielt werden.

Der Entwicklungsfokus auf hochmoderne, effiziente und gleichzeitig äußerst robuste Antriebslösungen verbindet die beiden Unternehmen und macht sie zu hervorragenden Partnern. Nach mehrmonatiger Abstimmung

und Vorbereitung unterzeichneten STEYR MOTORS Geschäftsführer Michael Aschaber und Neander Shark Geschäftsführer Lutz W. Lester nun die Verträge für den Bau der neuen Außenborder in Steyr. Der mehrere Millionen schwere Auftrag umfasst die Lohnfertigung von zunächst maximal 2.000 Motoren pro Jahr für eine Vertragsdauer von vorläufig 3 Jahren. „Wir freuen uns, mit STEYR MOTORS einen kompetenten und innovativen Produktionspartner aus dem Bereich der Dieselmotorentechnologie gefunden zu haben, der mit Sicherheit dazu beiträgt, den hohen Qualitätsanforderungen unserer Kunden zu entsprechen“, so Neander Geschäftsführer Lutz W. Lester zum Vertragsabschluss.

Die Serienproduktion startet noch im Winter 2017 mit den ersten 50 Außenbordern bis Jahresende. Der weltweite Vertrieb erfolgt exklusiv durch Yanmar Marine International B.V. mit Hauptsitz in den Niederlanden. Die Zusammenarbeit mit dem Tochterunternehmen des japanischen Mitbewerbers von STEYR MOTORS hebt die internationale Vorreiterrolle des oberösterreichischen Motorenentwicklers nochmal besonders hervor. „Dieser Auftrag unterstreicht die Expertise von STEYR MOTORS und zeigt unseren hervorragenden Ruf in der Branche, den wir uns über Jahre erarbeitet haben“, ist Geschäftsführer Michael Aschaber zu Recht stolz auf den erfolgreichen Vertragsabschluss.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dipl.-Ing. Michael Aschaber
Geschäftsführer STEYR MOTORS GmbH
+43 7252 222-402

Marketing-Abteilung
+43 7252 222-662
marketing@steyr-motors.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30332/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0204 2017-10-04/15:08

041508 Okt 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171004_OTS0204